

**Generalversammlung der 1. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen
in Caracas, Venezuela vom 04.03. - 08.03.2011**

Zusammenfassung des Vorbereitungstreffen

Samstag, 05.03.2011 Uhr

Vor Beginn der Generalversammlung findet am 5. März 2011 von 9.00 – 13.00 Uhr das Vorbereitungstreffen statt. Geplant war die Akkreditierung der Delegierten, Vorstellung des Vorschlags der Tagesordnung, des Ablaufs, Arbeitsweise, Zeitplanung auf der Grundlage des „Regelwerks“ der Generalversammlung durch das Internationale Initiatorinnenkomitee sowie Sprech- und Übersetzungsproben.

Es nehmen daran die Delegierten der Generalversammlung sowie die Vertreterinnen des Internationalen Initiatorinnenkomitees teil.

Zur Protokollierung wird dem Vorschlag zugestimmt, dass 4 Frauen aus Argentinien, Ecuador, Venezuela in spanischer Sprache protokollieren. Per Akklamation wird Sabine / Deutschland für die deutsche Protokollierung zugestimmt. Eine Schriftführerin in englischer Sprache soll gesucht werden.

Zu Beginn des Vorbereitungstreffens melden sich die kurdischen Delegierten zu Wort und bringen eine Kritik am Eröffnungstag der Weltfrauenkonferenz vor, an dem es zu Verspätungen von Programmpunkten und organisatorischen Fehlern kam und die Talleres aufgrund fehlender Räume nicht beginnen konnten.

Monika Gärtner-Engel, Mitglied des Internationalen Initiatorinnenkomitees (Deutschland) und zunächst Diskussionsleiterin des Vorbereitungstreffens stellt den Antrag, den Kurdinnen entsprechend Rederecht zu geben, zur Abstimmung. Initiatorinnen, u.a. aus Venezuela, Ecuador und Argentinien lehnen den Antrag ab und übernehmen die Diskussionsleitung. Es entsteht eine eskalierende Situation. Die kurdische Delegation verläßt daraufhin den Raum und die Weltfrauenkonferenz. Mehrere Delegierte protestieren gegen die Unterdrückung der Kritik der Kurdinnen.

Anschließend werden die notwendigen Schritte zur Vorbereitung der Generalversammlung durchgeführt. (s.o.)